

X. Wahlperiode

## Niederschrift

über die 27. Sitzung des **Bau-, Planungs- und Umweltausschusses** am 03.02.2020, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Oedt.

Zu dieser Sitzung wurde durch den Ausschussvorsitzenden, Rats Herrn Titulaer, am 21.01.2020 rechtzeitig eingeladen.

Den Vorsitz führt der Ausschussvorsitzende.

Anwesend:

### 1. Ausschussmitglieder:

<b>CDU:</b>
Heinz Klingen für Norbert Hegger
Wilhelmine Hübecker
Dietmar Maus
Peter Kemmerich für Christian Kappenhagen
Max Titulaer, Vorsitzender
Wolfgang Steger
Frank Kölkes

<b>FDP:</b>
Michael Pfeiffer

<b>SPD:</b>
Bernd Bedronka, stellv. Vorsitzender
Jessica Steinmüller für Erich Baumgart
Jürgen Henrichs
Hugo Bellgardt

<b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:</b>
Marcus Lamprecht (bis 20:35 Uhr)
Sebastian Wulf

### 2. Von der Verwaltung:

Norbert Enger
Jens Ernesti
Andre Middelberg
Egbert von Essen, Schriftführer


### 3. Der Bürgermeister:

Manfred Lommetz
-----------------

### 4. Gäste:

Herr Rogge und Herr Schmidt vom Ing. Büro stadtraum Architektengruppe
Herr Ridder vom Ing. Büro Angenvoort + Barth

Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	21:10 Uhr

## Tagesordnung

### A) Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung
2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
3. ISEK Werkstattverfahren Marktplatz Oedt; hier: Vorstellung des Siegerentwurfes aus dem Werkstattverfahren mdl.  
Vortrag
4. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes B 365 V  
 4. Ergänzung des Bebauungsplanes Gr 3 Blatt 2 „Vinkrath“;  
 hier: Einleitungsbeschluss  
 (zurückgestellte Vorlage aus der Sitzung vom 16.09.2019)
5. Abgabestellen für Elektroaltgeräte in Oedt und Vinkrath; hier: Schließung der Standorte B 406 V
6. Gemeindefriedhof Grefrath; hier: Friedhofsentwicklungskonzept, Realisierung weiterer Maßnahmen B 410 V
7. Widmung von Gemeindestraßen; B 411 V
8. Antrag auf Schaffung von Baurecht an der Bruchstraße; B 412 V
9. Grundsatzbeschluss bzgl. Grunderwerbsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Schaffung von Bebauungsmöglichkeiten; hier: Überprüfung der Handhabung des Grundsatzbeschlusses B 413 V
10. Glasreinigung von gemeindeeigenen Gebäuden; hier: Einleitung Ausschreibungsverfahren B 414 V
11. Mitteilungen und Anfragen

### B) Nichtöffentliche Sitzung:

12. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
13. Mitteilungen und Anfragen
14. Veröffentlichungen

Ausschussvorsitzender und Ratsherr Max Titulaer eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest; er begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, die Gäste Herrn Rogge, Herrn Schmidt und Herrn Ridder sowie die Vertreter der Presse.

Vertretungsweise wird E. von Essen zum Schriftführer bestellt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 11.11.2019 werden nicht erhoben.

## **Beschlüsse:**

### **A) Öffentliche Sitzung:**

#### **1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung**

Frau Herbst erkundigt sich nach dem erneuten Zwangsversteigerungstermin des Objektes Buschhaus an der Tönisvorster Straße. Herr Bürgermeister Lommetz erläutert, dass auf Veranlassung der Gemeinde der erste Versteigerungstermin ausgesetzt wurde, um zu prüfen, ob ein Erwerb des Grundstückes durch die Gemeinde im Zuge von ISEK sinnvoll ist. Diese Prüfung ist negativ ausgefallen, so dass nunmehr ein erneuter Zwangsversteigerungstermin angesetzt wurde.

Herr Hessler, Leiter der NABU – Ortsgruppe Grefrath, kritisiert die mögliche Inanspruchnahme der mit Fördermitteln angelegten Streuobstwiese auf dem ehemaligen Bolzplatz der Oedter Schule für den Neubau einer Kindertagesstätte. Herr Bürgermeister Lommetz erläutert, dass aufgrund des aktuell ermittelten Platzbedarfes (sechs Gruppen) die ursprünglich angedachte bauliche Lösung innerhalb des ehemaligen Lehrschwimmbekens nicht mehr in Betracht kommt. Ein Neubau hätte zudem den Vorteil, dass Kita-Räume innerhalb des Schulgebäudes frei würden und hier ein künftig zu erwartender räumlicher Mehrbedarf der Schule gedeckt werden könnte. Die Standortentscheidung für einen Neubau ist allerdings noch nicht gefallen. Ggf. müsste für die Streuobstwiese ein geeigneter Ersatzstandort gefunden werden.

Herr Wulf hält eine schnelle Lösung für nötig. In Anbetracht der mit Fördergeldern geschaffenen Streuobstwiese sei jedoch ein alternativer Kita-Standort wünschenswert.

Herr Bedronka zeigt sich überrascht über die Kita-Lage „Bolzplatz“, kann sich zur Not aber eine Verlagerung der Streuobstwiese vorstellen. Die Belange der Kinder hätten Vorrang.

Herr Elsen spricht Probleme bei einer möglichen Wohnbauflächenausweisung an der Bruchstraße an (Altlasten, Erschließungsmaßnahmen, Kosten für die Anlieger). Herr Enger erklärt, dass es sich bislang lediglich um einen (erneuten) Bürgerantrag handelt, der im weiteren Verlauf der Sitzung beraten wird.

#### **2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse**

./.

**3. ISEK Werkstattverfahren Marktplatz Oedt;**  
**hier: Vorstellung des Siegerentwurfes aus dem Werkstattverfahren mdl. Vortrag**

Herr Rogge vom Ingenieurbüro stadtraum Architektengruppe stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die städtebaulichen Aspekte der Überarbeitung des Siegerentwurfes aus dem Werkstattverfahren zur Umgestaltung des Marktplatzes in Oedt vor.

Herr Ridder vom Ingenieurbüro Angenvoort + Barth ergänzt den Vortrag um technische Aspekte der Planung und Ausstattungsdetails (Pflaster- und Verlegeart, Freiraummöblierung).

Bei der sich anschließenden Diskussion wurde das Thema „Zwischennutzung“ der nach Abriss des Wohngebäudes Hochstraße 22/24 freiwerdenden Fläche in den Mittelpunkt gestellt. Die Planungen sehen vor, dass das abzureißende Gebäude durch ein Wohn- und Geschäftshaus ersetzt wird. Hierdurch sollen neue Raumkanten definiert und für Oedt unmaßstäbliche Platzgrößen vermieden werden. Allerdings ist zu erwarten, dass nicht sofort ein Investor hierfür gefunden wird. Das Konzept sieht daher als Zwischennutzung einen mit Hecken umgrenzten Parkplatz vor (9 Stellplätze). Eine Diskussion entspann sich um den Ausbaustandard dieses Parkplatzes. Herr Rogge erläuterte, dieser müsse akzeptabel ausfallen, solle aber nicht den Eindruck erwecken, bereits den Endzustand darzustellen. Er erklärte weiter, dass die Attraktivität des neugestalteten Marktplatzes und des AMH-Umfeldes der Investorensuch neuen Schub verleihen würde.

**4. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes**  
**4. Ergänzung des Bebauungsplanes Gr 3 Blatt 2 „Vinkrath“;**  
**hier: Einleitungsbeschluss**  
**(zurückgestellte Vorlage aus der Sitzung vom 16.09.2019)**

**B 365 V**

Herr Enger erläutert, dass die Verfahrenserleichterungsvorschrift des § 13b BauGB am 31.12.2019 ausgelaufen ist. Eine Verlängerung wird zwar diskutiert, ist aber vom Gesetzgeber bislang nicht beschlossen worden.

Herr Bedronka stellt diesen TOP in den Zusammenhang mit TOP 9 und sieht Beratungsbedarf, bis über den künftigen Umgang mit dem Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 1997 entschieden wurde.

Frau Hübecker signalisiert grundsätzliche Zustimmung zum Bürgerantrag, akzeptiert aber eine erneute Zurückstellung wegen Beratungsbedarfs.

TOP 4 wird auf Antrag der SPD-Fraktion bis zum Abschluss der Beratungen zum künftigen Umgang mit dem Grundsatzbeschluss vom 18.03.1997 zurückgestellt.

**5. Abgabestellen für Elektroaltgeräte in Oedt und Vinkrath;**  
**hier: Schließung der Standorte**  
**(zurückgestellte Vorlage aus der Sitzung vom 16.09.2019)**

**B 406 V**

Frau Hübecker regt im Hinblick auf Berufstätige an, auch an Samstagen eine Abgabemöglichkeit auf dem Bauhof zu schaffen (z.B. einmal im Monat für zwei Stunden). Dem schließt sich Herr Bedronka an. Herr Enger sagt zu, diese Möglichkeit zu prüfen.

Herr Bellgardt berichtet von einer Sonderregelung für den Transport von Kleinmengen bis 330 kg. Herr Enger erläutert die Brandgefahr an den Sammelstellen durch separate wie verbaute Lithium-Ionen-Akkus und entsprechende Erklärungen der Gesetzeslage durch den Entsorger.

**Beschluss:**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Abgabestellen für Elektroaltgeräte im Rathaus Oedt und am Heilpädagogischen Zentrum in Vinkrath geschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	14
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

**6. Gemeindefriedhof Grefrath;**

**hier: Friedhofsentwicklungskonzept, Realisierung weiterer Maßnahmen** **B 410 V**

Es entsteht eine Diskussion über die Beschlusslage zum Friedhofsentwicklungskonzept, Ergebnisse des Arbeitskreises sowie über Aufgaben, die künftig vom Bauhof zu übernehmen sind.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Realisierung des Friedhofsentwicklungskonzeptes, Baumbestattungen für Sarg und Urne, vorzunehmen und die Ausschreibung für die Anlegung eines Weges auf dem Gemeindefriedhof Grefrath, Schaphauser Straße, durchzuführen. Im Anschluss wird die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag hierzu zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	14
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

**7. Widmung von Gemeindestraßen****B 411 V**

Herr Enger erläutert den Hintergrund der Vorlage.

**Bechlussvorschlag für den Rat:**

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S.1028) in der zurzeit geltenden Fassung wird folgende Widmungsverfügung erlassen:

Die nachstehend aufgeführten Straßenflächen werden nach Bekanntmachung mit sofortiger Wirkung als öffentliche Straßen gewidmet und als Gemeindestraßen im Sinne des § 3 Abs. 4 Nr. 2 Str.WG NRW eingestuft:

- a) Südstraße (Teilabschnitt von Obertor bis Amselstraße), Gemarkung Oedt, Flur 17, Flurstück 874
- b) Amselstraße (Stichweg rückwärtig Hartenfelsstraße Haus Nr. 32-44), Gemarkung Oedt, Flur 11, Flurstück 384 als Fußweg
- c) Niederstraße (Teilabschnitt von Haus Nr. 62-80 und vor Haus Nr. 96-98 a), Gemarkung Oedt, Flur 15, Flurstücke 113, 99
- d) An der Kleinbahn, Gemarkung Oedt, Flur 17, Flurstücke 269, 288, 816
- e) Bruchweg (Teilabschnitt von Bruchstraße bis Haus Nr. 11), Gemarkung Oedt, Flur 16, Flurstück 32 teilweise
- f) Bruchstraße (Teilabschnitt von Obertor bis Haus Nr. 29-33), Gemarkung Oedt, Flur 17, Flurstück 958 teilweise
- g) Albert-Mooren-Allee, Gemarkung Oedt, Flur 12, Flurstück 672
- h) Hospitalstraße, Gemarkung Oedt, Flur 12, Flurstück 676
- i) Klemensstraße, Gemarkung Oedt, Flur 12, Flurstück 673
- j) Marktstraße (Teilabschnitt von Albert-Mooren-Allee bis Oststraße), Gemarkung Oedt, Flur 12, Flurstück 674
- k) Kirchplatz (Oedt), Gemarkung Oedt, Flur 10, Flurstücke 438 teilweise, 439, 235 teilweise, 698 teilweise als Gemeindestraße und Flurstücke 438 teilweise, 235 teilweise und 440 als Fußweg, sowie Gemarkung Oedt, Flur 12, Flurstück 502 als Gemeindestraße
- l) Mertesweg, Gemarkung Oedt, Flur 10, Flurstück 698 teilweise als verkehrsberuhigte, niveaugleich ausgebaute Mischverkehrsfläche, bis Einmündung Kirchplatz
- m) Bergweg, Gemarkung Oedt, Flur 10, Flurstücke 698, 359 als niveaugleich ausgebaute Mischverkehrsfläche

Pläne, die die gewidmeten Straßenflächen ausweisen, können im Bauamt, Rathaus Oedt, Zimmer 2.7., Johannes-Girmes-Straße 21, während der Dienststunden eingesehen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	14
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

**8. Antrag auf Schaffung von Baurecht an der Bruchstraße****B 412 V**

Herr Enger erläutert die Vorlage sowie die bestehende Beschlusslage.

Herr Bedronka regt an, den Antrag abzulehnen, da keine neuen Argumente hinzugetreten sind.

Auch Frau Hübecker vermag diese nicht zu erkennen. Gleichwohl sollte eine erneute Prüfung der Sachlage durch die Verwaltung erfolgen.

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die planungsrechtlichen Möglichkeiten hinsichtlich des Antrages vom 28.10.2019 erneut zu prüfen.

Über die Anwendung des Grundsatzbeschlusses vom 18.03.1997 wird zu gegebener Zeit beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	7
Ablehnungen:	6
Enthaltungen:	1

**9. Grundsatzbeschluss bzgl. Grunderwerbsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Schaffung von Bebauungsmöglichkeiten; hier: Überprüfung der Handhabung des Grundsatzbeschlusses** **B 413 V**

Es entsteht eine Diskussion über die Vorgehensweise der Beratungen der Satzungsinhalte und möglicher Präzisierungen. Man kommt überein, dass die Fraktionen bis zum 15.04.2020 Vorschläge erarbeiten, die von der Verwaltung ausgewertet und auf Übereinstimmungen geprüft werden, die zu einem modifizierten Grundsatzbeschluss führen könnten.

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

Die Vorlage wird als Diskussionsgrundlage für eine Konkretisierung des Grundsatzbeschlusses vom 18.03.1997 zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	14
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

**10. Glasreinigung von gemeindeeigenen Gebäude hier: Einleitung Ausschreibungsverfahren** **B 414 V**

Herr Lamprecht verlässt die Sitzung (20:35 Uhr).

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Glasreinigung für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Grefrath in Zusammenarbeit mit der Zentralen Vergabestelle des Kreises Viersen im öffentlichen Verfahren auszuschreiben und wird ermächtigt, nach erfolgtem Ausschreibungsverfahren den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	13
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

## **11. Mitteilungen und Anfragen**

Herr Enger berichtet vom Stand verschiedener Planungsvorhaben und Baumaßnahmen. Die Maßnahmenliste zum Klimaschutzkonzept soll den Fraktion zur Verfügung gestellt werden.

Herr Bellgardt erkundigt sich nach dem Stand des ordnungsbehördlichen Verfahrens bzgl. der rechtswidrig errichteten Gabionenwand im Vorgarten der Johannes-Girmes-Straße 124, die im Ausschuss schon mehrfach kritisch thematisiert wurde. Herr von Essen antwortet, dass aller Voraussicht nach seitens des Kreises Viersen ein Rückbau gefordert wird.

Herr Klingen fragt, ob für das geplante Wohngebiet entlang der Wankumer Landstraße ein Lärmschutzwall erforderlich wird. Aufgrund der Ergebnisse des erarbeiteten Schallgutachtens verneint Herr Enger dies. Zudem erläutert Herr Enger zum möglichen Standort der geplanten KITA, dass im Beteiligungsverfahren ausschließlich Stellungnahmen zugunsten des westlichen Alternativstandorts am bestehenden Friedhofsparkplatz eingegangen sind.



**Titulaer  
Ausschussvorsitzender**



**von Essen  
Schriftführer**